



# Pressetext

OpenAir Bärgfride - das andere OpenAir

Die einmalige Lage auf der Alp Chüematte, inmitten wunderschöner Berglandschaft, macht das OpenAir Bärgfride zum Geheimtipp. Das kleine, selbstgebastelte Festival hat eine besondere Geschichte. Geboren ist die Idee dieses Openairs aus einem grossen Geburtstagsfest vor rund sieben Jahren – da sprang der Funke über.

Vom 30. Juli bis zum 1. August 2010 werden die Gäste auf der Alp Chüematte wieder sommerliche Sounds und gemütliche Openair-Atmosphäre erwarten dürfen. Klar, dass auch auf den Freiluftbühnen nur das Beste geboten wird. Mit **Oy!**, **Television Religion**, **Kassette**, **Holaduli**, **Sarbach** und vielen mehr präsentiert das OpenAir Bärgfride in diesem Jahr 20 hochkarätige Bands und Artisten der Schweizer Musikszene.

## Programm

### Freitag, 30. Juli 2010

Den Auftakt macht die Oberländer Rockcombo **Jackmills**. Abgelöst werden sie durch **Dans la Tente**, die uns mit ihrem feinsinnigen Rock auf eine kleine Reise mitnehmen werden. Die selbstgemachte Musik von **Joan and the Sailors**, deren Gesang von verschiedensten Instrumentalisten umgarnt wird, lädt zum mitträumen ein. Urchig schweizerisch wird es, wenn die Klänge der **Beatenberger Alphornbläser** zu hören sind. Doch damit nicht genug, die Importfreiberger von **Hubeskyla** rocken die Bühne ebenso rhythmisch dicht, wie forsch. Den Abschluss machen **Dirty Purple Turtle** mit ihrem Live-Electro, der sich alles andere als schubladisieren lässt.

### Samstag, 31. Juli 2010

Freuen wir uns auf **Maya Turbo**, die am Samstagmorgen mit ihren feinen kleinen Liedern jedes Herz zum erwachen bringt. Das anschliessende Zirkusspektakel von **Fahraway** wird Gross und Klein in seinen Bann ziehen. Let the Party starting mit **My Baby the Bomb** - die vier Luzernerinnen sorgen mit ihren Popsongs für heitere Stimmung und genau da knöpft die **Wazomba Bigband** an, die mit bis zu elf Musikern von der Bühne lärmpegeln. Von unzähligen Bläsern attackiert kommt die gnadenlose Dampfwalze zu ihrer vollumfänglichen Dröhnung. Im Gegenzug werden es **Longjohns** mit ihrem Glamrock in britischer Manier krachen lassen. Danach heisst es Bühne frei für **Television Religion feat. Oy!**, die in diesem Jahr unter anderem am Montreux Jazz Festival und an weiteren internationalen Festivals auftreten, geben sich auch am Openair Bärgfride die Ehre. Ein bisschen wie ein wunderbares und wunderliches Märchen überrascht ihre Musik immer wieder mit absurden und witzigen Einfällen. Das anschliessende Feuerspektakel von **Marama** begleitet von Dudelsack, Djembe- und Trommelwirbeln



zieht jeden in seinen Bann. Und wenn dann noch die **Beatenberger Trychler** die grossen Blechglocken schwingen, geht einem das ganz tief unter die Haut, denn was gibt es schöneres auf der Alp. Nach diesem Spektakel heisst es: I love – you love – **We love Machines** – die für Musik sorgen, bei der nur das Berner Elektro-Duo auf der Bühne stillstehen kann. Zu später Stunde bedient sich **Goodbye Ivan** vor allem seines Pianos und der Akustikgitarre. Was daraus entsteht ist eine sehr organische Form der Ambientmusik - sehnsüchtig, emotional und gelegentlich aufwühlend.

### Sonntag, 1. August 2010

Berndeutschtag mit englisch- französischen Freundschaften. Die völlig durchgeknallte **Familie Gantenbein**, eine Zirkusrocktruppe aus den Bergtälern des helvetischen Hinterlandes, rock'n'rollen über das Gelände der Chüematte. Gefolgt vom Emmentaler Liederzüchter **Sarbach**, der manch einen mit seinen verwirrenden und zugleich anmutigenden Texten zum Schmunzeln bringt. Englisch geht es mit **Kassette** weiter, die ihre Funken mit Pop-Melodien und Rock-Energien sprühen lässt. Danach fordert das Meitschi mit den fünf Buben rund um **Feet Peals** mit ihren schönen französischen Melodien zum Tanz auf. Da frohlockt das Herz, da zucken Fuss und Knie, da winkt und grüsst der Süden. Den krönenden Abschluss macht die einheimische Band **Holaduli**, die in einem Ruderboot aus leisen Tönen und tiefen Texten gegen die oft viel zu laute Brandung anspielen.

Das Bärgfride Team - „ein harter Kern“ aus sieben Leuten und gegen 150 Helfern – ist wieder bereit. Bereit für ein Fest, das allen offen steht, als Event ohne fixen Eintrittspreis und ohne Abschränkungen, ja schlicht ohne Konventionen, dafür mit Gönnern und Helfern und deren Herzblut.

Marktstände, Hängemattenparadies, Jam-Zelt, Märlistunden, Kinderspielplatz, Malwand oder Sonnenaufgangswanderung zum Gemmenalphorn sind bewährte Klassiker der vergangenen sieben Jahre. Erstaunlich, wenn man bedenkt, dass das Openair mit einem Kleinst-Budget operiert und kaum Gagen berappen kann.

Das Einzige, was die Organisatoren nicht selber basteln und planen können ist das Wetter, dafür ist aber eins garantiert: grossartige Musik, Tauchgänge in zauberhafte Märchenwelten und kulinarische Höhenflüge.

## Informationen

---

### **Anreise:**

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto via Bern, Thun, Interlaken West. Von dort fährt stündlich ein Bus nach Beatenberg-Waldegg. Beim Willkommenspavillon wartet der Shuttlebus und bringt euch zum Festivalgelände.

### **Bargeld:**

Die letzte Gelegenheit um Bargeld zu tanken besteht in Interlaken West oder bei der Raiffeisenbank in Beatenberg. Auf dem Gelände und in der näheren Umgebung gibt es keinen Geldautomaten.

### **Camping:**

Ihr könnt eure Zelte auf dem Zeltplatz errichten, die Hängematte spannen oder mit uns das Alpenglühn und den Sonnenaufgang geniessen.

### **Parkplätze:**

Parkplätze gibt es in Beatenberg-Waldegg beim Willkommenspavillon in Hülle und Fülle. Von dort fährt ein Shuttlebus direkt zum Festivalgelände. OpenAir-Besucher dürfen nicht auf die Chüematte fahren, da aus Forstwirtschaftlichen und logistischen Gründen ein allgemeines Fahrverbot gilt.

### **Verpflegung:**

Frisch, vielfältig, gut, gesund und günstig. Es gibt von der guten alten Bratwurst, bis hin zum Chai-Tee alles was das Herz begehrt. Soweit möglich wird alles frisch zubereitet und vor Ort gekocht.

mehr Infos auf [www.baergfride.ch](http://www.baergfride.ch)

